

Jahresbericht der Krippenleiterin 2018/2019

War das ein turbulentes Jahr: Pensionierung, Ausbildungsabschluss, Abgänge Personal und vieles mehr machte mir dieses Jahr viel zu schaffen.

Viele neue Kinder durften wir in der Krippe begrüßen, leider mussten wir sogar einigen Eltern, die für sofort einen Platz brauchten, absagen. Die Kinderkrippe ist ein gefragtes Haus.

Nach all diesen Änderungen war der Zeitpunkt gekommen, über ein neues Konzept nachzudenken, schliesslich spukte es mir schon lange im Kopf herum. Kindern abzusagen und die gelegentlichen Personalengpässe haben mir schon immer am meisten zu schaffen gemacht. So habe ich mit meiner Stellvertreterin Luana Diethelm ein neues Konzept erarbeitet, dass mehr Stabilität beim Personal und gleichzeitig mehr Plätze schafft. Ende April 2018 wurde das Konzept von der Fachstelle Familie des Kantons Glarus bewilligt. Wir begannen also neu mit zwei Gruppen, den Kleinen ab 4 Monaten bis 2.5 Jahre und den Grossen von 2.5 Jahren bis zur Schule. Wir gaben uns bis zu den Sommerferien Zeit, in das neue Konzept hineinzuwachsen und es funktioniert wunderbar! Für Luana und mich wird vieles vereinfacht.

Im Juli wurde der obere Stock nach unseren Wünschen neu gestrichen. Die kreativen Krippenfrauen gestalteten ein Autozimmer, ein Grillzimmer und sogar ein Dorflädeli.

Mit Beginn des neuen Schuljahres durften wir Vanessa Ziegler und Justine Zett, beide FABE Kinder, Elena Bachmann, Lernende 1. Lehrjahr, Lea Imbrogna, Miterzieherin und Tenzin Sheypa, Praktikantin, im Team willkommen heissen.

Im Garten bekamen wir eine neue Vogelnest-Schaukel im Babygärtli, der Apfelbaum schenkte uns 40 süsse Früchte und unser Kräutergärtli versorgte uns mit köstlichen frischen Gewürzen.

Unsere beiden Springmäuse feierten ihren 3. Geburtstag, den Samichlaus feierten wir im Keller der Milchzentrale und vor Weihnachten besuchten wir ein letztes Mal die Bewohner des Altersheimes Bergli und beschenkten sie mit selbstgemachten Schneesternchen als Untersetzer. All dies waren tolle Erlebnisse für die Kinder, die Eltern, aber auch für uns.

Mit Christchindli-Geschichten und vielen Geschenken endete das Krippenjahr 2018.

Anlässlich einem gemütlichen Elternabend mit Pizza, Schinkengipfel, Glühwein und Punsch wurden die Eltern auf den neusten Stand gebracht und durften uns ihre Fragen stellen.

Unsere Lernende Nicole Hertach hat einige Projekte erfolgreich durchgeführt und führt heute Abend auch das Protokoll.

Der viele Schnee war bei Kindern und Erziehern gleichermaßen beliebt und wir hatten viel Spass beim Schlitteln, Bobfahren, Schneemännern bauen und vielem mehr. Auch das Küchenprojekt mit Diana und Kaspar ist bei den Kindern nach wie vor sehr beliebt. Eltern sind übrigens jederzeit eingeladen, sich für ein Mittagessen anzumelden.

Bei den Baby's ist das Baby-Bad sehr beliebt und immer eine willkommene Abwechslung.

Am öffentlichen Kindermaskenball in der Geisterbahn am Sternenmarsch hatten die zahlreichen Teilnehmer grossen Spass.

Im Frühling durften wir mit Emma Schulz noch eine neue Praktikantin begrüßen.

Wichtig ist mir, euch allen zu danken:

- dem Team für den grossen Einsatz und die Begeisterung, mit der ihr meine Ideen umsetzen helft,
- der Krippenkommission und dem Buchhaltungsbüro für die Unterstützung in strategischer und administrativer Hinsicht

Und nun noch ein ganz wichtiger Hinweis.

Das neue Aktivitäten Heft –zu Ehren des 100 Jahr-Jubiläums ganz in Gold- verspricht tolle Aktivitäten im Zeichen des Jubiläums. Schon seit einem Jahr planen wir gemeinsam mit der Kommission für diesen Anlass am 11. Mai 2019. Von 9.00 bis 18.00 Uhr wird gefeiert. Es gibt eine Fotobox, Pferd und Wagen, Märlistunde, Festwirtschaft und und und.

Kommt doch alle Vorbei und feiert mit uns. Um ca. 14.30 Uhr werden die Krippenkinder mit dem Team einen eigens einstudierten Tanz aufführen.

Herzlichen Dank!

29.04.2019

Die Krippenleiterin

Corina Elmer-Ferrari